

Zur gefälligen Beachtung.

[6009.]

Mit dem 15. April treten unsere Baarpreise von Ende vorigen Jahres außer Kraft, vom 16. April ab liefern wir nur zu den früheren Bedingungen gegen baar mit 5% Sconto vom Netto.

Wir bitten sehr, dies gef. zu beachten, da wir uns später bei etwaigen Reclamationen auf diese Anzeige berufen werden.

Frankfurt a/M., im März 1860.

Weidinger Sohn & Co.

[6010.] Jugendschriften für jedes Alter, besonders für Kinder von 10—14 Jahren berechnet, mit und ohne Bilder, bitte à cond. zugesandt, (5fach) oder wenigstens in 1 Explr. Bei erhöhtem Rabatt würde später gegen baar beziehen.

J. Zehnder in Baden.

[6011.] **G. B. Dufour** in Hamburg (Commissionsr Herr **H. Matthes** in Leipzig) bittet um Offerten couranter Bücher zu reducirten Baarpreisen.

[6012.] Die Buchhandlung für Gewerbe, Gartenbau, Forst- und Landwirthschaft von **Reinhold Kühn** in Berlin, Leipzigerstr. Nr. 33, empfiehlt sich zur zweckmäßigsten und billigsten Verbreitung von Circularen, Preis-couranten, überhaupt Anzeigen aller Art an sämtliche Rittergutsbesitzer in den Königl. Preussischen Staaten. — Die gedruckten Adressen, über 12,000 an der Zahl, alphabetisch nach Provinzen und Kreisen geordnet, werden für 3½ f an Jedermann verkauft.

[6013.] Neu zu gründenden Musikalienhandlungen, sowie solchen, die ihre Commissionen wechseln wollen, empfehle mich zur Besorgung ihrer Interessen unter billigen Bedingungen.

Leipzig.

C. F. W. Siegel.

[6014.] Auf vielfältiges Verlangen haben wir **Subscriptionlisten und Prospekte** zur vierten Auflage von

Rhode's Handels-Correspondenz

gedruckt, und ersuchen diejenigen Handlungen, welche Gebrauch davon machen können, dieselben zu verlangen.

Frankfurt a. M.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[6015.] Unterzeichneter ist beauftragt, für nachstehendes Manuscript:

Chronik der merkwürdigsten Naturereignisse und Witterungszustände Deutschlands und ihres Einflusses auf das vegetabilische und animalische Leben im Verlaufe der 18 Jahrhunderte der christlichen Zeitrechnung von Chr. Wagner, Kirchenrath u. Oberpfarrer zu Stift Graba-Saalfeld. (ca. 36 Druckbogen stark.)

einen Verleger zu suchen, und bitte ich etwaige Reflectenten, sich in portofreien Briefen an mich wenden zu wollen.

Bernh. Müller's Buchh.
in Rudolstadt.

[6016.] Die Buch- und Steindruck-Farbenfabrik von **Lh. von Amelungen** in Düsseldorf empfiehlt ihre Waaren bestehend in Buchdruckfarben für Prachtwerke und Illustration, für gewöhnliche Werke, für Schnell- und Handpressen, ihre Steindruckfarben bestehend in Gravir-, Feder- und Kreidfarben in steigenden Qualitäten, ihre bunten Farben, sowohl trocken als gerieben, ihre Firnisse sowohl für Schwarz- als Golddruck, sowie ihre Rufe, ordinären und extrafeinen Lampenrath, den Buchdruckereien und lithographischen Anstalten zur gefälligen Abnahme. Durch meine neuen Einrichtungen bin ich im Stande, Fabrikate zu liefern, die nichts zu wünschen übrig lassen, und ist es außerdem mein Bestreben, durch schnelle Effectuirung das bisher gewonnene Vertrauen meiner Kunden zu vermehren.

[6017.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugehenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufriedenzustellen.

Berlin, im April 1860.

Winkelmann & Söhne.**J. Wilhelmi's Genrebilderfabrik**
in Berlin

[6018.] liefert das 100 Genrebilder ff. colorirt zu 7 f , schwarz in Ton zu 5 f baar, und macht namentlich auf dieselben zu Prämienblättern aufmerksam, da fast nur Originalcompositionen dazu verwendet werden. Es erscheinen fortwährend neue Sujets.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[6019.]

Sollte einem unserer Herren Kollegen der Aufenthaltsort des

Buchbinders C. H. Grimm bekannt sein, so sind wir für gef. Mittheilung im Voraus dankbar, indem wir zu Gegendienstleistungen stets bereit sein werden.

Leipzig.

Serig'sche Buchh.

[6020.] Die geehrten Sortimentshandlungen benachrichtige ich hiermit, daß

Einband-Decken

zur

Illustrierten Welt.

Jahrgang 1853 bis 1860.

von jetzt an nur noch zu dem erhöhten (wenn gleich immer noch sehr billigen) Preise von

10 Ng — 36 fr. rhein. ord. pr.

8 Ng — 30 fr. rhein. baar. Stück.
abgegeben werden.

Da durch diesen Aufschlag auch der Rabatt verbessert wird, hoffe ich auf eine recht thätige Verwendung.

Ergebniß

Stuttgart, den 2. April 1860.

Eduard Hallberger.**Decken zu Schiller's Werken.**

12 Bände. Neue Auflage. Octavausgabe.
[6021.]

Zu diesen fertige ich unter Anwendung von ganz neuen, zu diesem Zweck eigens angefertigten, geschmackvollen Stempeln 12 Decken zu 12 Bänden in echt engl. Galico mit reicher Rücken- und Deckenvergoldung, und liefere:

schwarz à 5 Ng oder 15 fr. rhein.
roth à 6 " 18 "

gegen baar mit 20% Rabatt und 13/12.

Nach Erscheinen jeden Bandes ist die betreffende Decke zu beziehen, und bitte ich um Ein-sendung Ihrer gütigen jeweiligen Bestellungen.

Mit Hochachtung

Stuttgart, im März 1860.

Heinr. Koch.

[6022.] Eine Section des Münchener Lesekränzchens „Concordia“ hat sich zur Aufgabe gestellt, über die neuesten Erscheinungen im Gebiete der schönen und Unterhaltungsliteratur, sowie über Kupferwerke und Kunstblätter den Herren und Damen der Concordia Bericht zu erstatten.

Geehrte Verleger dahin einschlagender Werke werden daher ersucht, Freieremplare derselben, durch gütige Vermittlung eines der Herren Commissionäre von Münchener Buchhandlungen, gelangen zu lassen an

Dr. Gotthelf Hägendubel,

Mitglied der betr. Section des Münchener Lesekränzchens „Concordia“.

[6023.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis **Ludwig Ronne** in Annaberg.

[6024.] **2 Placate**

verwendet zweckmäßig

St. Gallen.

Scheitlin's Buchh.[6025.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Thüringer-Beitung,

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen wird, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 Sg und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. **Friedrich Bartholomäus.**[6026.] **Inserate.**

Leipziger Journal. Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

Erfurter General-Anzeiger für Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirthschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2spaltige Zeile kostet 1 Ng , von 16 Zeilen an nur ¾ Ng . Betrag stelle ich in Rechnung, baar mit 10%. Beilagegebühren 1 f .

Ad. Lehmann in Leipzig.